



Die Sicherheitsklammer – Koordinierte Sicherheits- und Verteidigungsforschung für Österreich

Präsentation AATD, 18.10.2018, Wr. Neustadt



Sicherheitsklammer – Zwei Programme



Sicherheitsklammer – Ein Auftrag

- ✓ Die Unterstützung (primär) österr. Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung **neuer Technologien und der Schaffung des erforderlichen Wissens**, um die Sicherheit Österreichs zu erhöhen und Wertschöpfung zu generieren.
- ✓ **Explizite Zielsetzung** zur Koordination von Sicherheits- und Verteidigungsforschung **im aktuellen Regierungsprogramm**
- ✓ Das zivile Sicherheitsforschungsprogramm **KIRAS** und das Verteidigungsforschungsprogramm **FORTE bilden** gemeinsam die „**Sicherheitsklammer**“, in der sämtliche sicherheitspolitische Forschungsförderungen des Bundes zur Effizienz-Maximierung und Abwicklungskosten-Minimierung konzentriert werden
- ✓ Die Sicherheitsklammer **verfügt über ein Budget (€ 14 Mio. f. 2018)**, das jährlich zwischen den Programmen aufgeteilt wird.

KIRAS & FORTE – Besonderheiten I

- ✓ **Forschungsfokus KIRAS: Zivile Sicherheitsthemen inkl. dual—use** die von verschiedenen Bedarfsträgern (BKA, BMI, BMLV, BMEIA, BMVRDJ, BMVIT, Bundes-länder, krit. Infrastrukturbetreiber) eingebracht werden.
- ✓ Basiert auf **Ministerratsvortrag (MRV)** gez. durch BMI, BMLV, BMJ, BMVIT zur Sicherheitsforschung aus dem Jahr 2005
- ✓ KIRAS ist seit 2006 operativ (dzt. 2. Programmlaufzeit 2013 – 2020)
- ✓ Auf EU-Ebene gibt es seit 2007 ein Europäisches Sicherheitsforschungsprogramm (dzt. Secure Societies in Horizont 2020 mit rd. €1,6 M)
- ✓ **Forschungsfokus FORTE: Militärische Sicherheitsthemen (kein dual-use!)**, eingebracht durch BMLV um, sich den zukünftigen Herausforderungen zu stellen (FORTE = FORschung & TEchnologie).
- ✓ Basiert auf **Verwaltungsübereinkommen** zur Verteidigungsforschung zwischen BMVIT und BMLV vom 2. Juli 2018
- ✓ FORTE ab 2018 operativ (1. Programmlaufzeit: 2018 – 2020)
- ✓ Auf EU-Ebene gibt es seit 2017 eine Vorbereitende Aktion (Budget € 90 Mio.) für ein zukünftiges Europäisches Verteidigungsforschungsprogramm

KIRAS & FORTE – Besonderheiten II

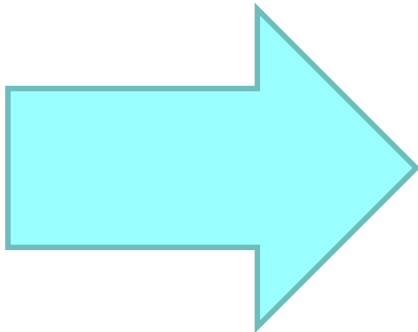
- ✓ Ein **erfolgreiches KIRAS-Konsortium** für ein Projekt muss sich zumindest aus je einem Bedarfsträger, Forscher, Unternehmen und GSK-Experten zusammensetzen.
- ✓ KIRAS-Call 2018 öffnet am 15. Oktober 2018
- ✓ Das **KIRAS-Budget** für den Call 2018 beträgt **€ 9 Mio.**
- ✓ Förderung von nicht-österreichischen Teilnehmern ist bei KIRAS **in Einzelfällen** möglich
- ✓ Ein **erfolgreiches FORTE-Konsortium** für ein Projekt muss sich zumindest aus einem Forscher, einem Unternehmen und dem Bedarfsträger BMLV / ÖBH zusammensetzen.
- ✓ FORTE-Call 2018 öffnet am 25. Oktober 2018
- ✓ Das **FORTE-Budget** für den Call 2018 beträgt **€ 5 Mio.**
- ✓ Förderung von nicht-österreichischen Teilnehmern ist bei FORTE **generell** möglich

KIRAS & FORTE - Gemeinsamkeiten

- ✓ **BMVIT besitzt die Programmeigentümerschaft** (Finanzierung und Organisation)
- ✓ **Strategische Koordination** erfolgt im Rahmen eines **Lenkungsausschusses** (in unterschiedlicher Konfiguration für die Programme)
- ✓ Bei den Ausschreibungen sollen **verschiedene FFG-Förderinstrumente** zur Anwendung kommen, darunter solche **mit Förderraten bis zu 85% (Ausnahme Instrument F&E-DL: Finanzierung 100%)**
- ✓ **KIRAS & FORTE Programm-Management** übernimmt die **FFG**
- ✓ **FORTE und KIRAS werden parallel (Oktober 2018 – 15. Februar 2019) ausgeschrieben**, um Doppelseinreichungen zu minimieren und Interessenten für Einreichungen auf EU-Ebene (Preparatory Action on Defence Research oder European Programme on Security Research, Ausschreibungszeitraum 1. – 3. Qu. 2019) zu entlasten

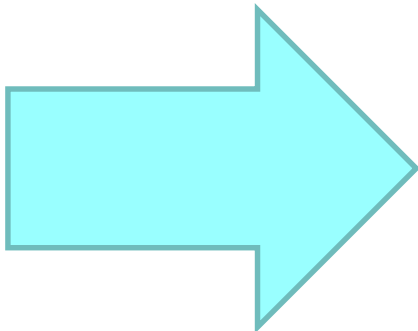
Luftfahrtrelevante Inhalte

Sicherheitsforschung KIRAS



- Großflächige Luftbilderstellung und –auswertung im Krisen- und Katastrophenfall
- Industrial Security – Absicherung des Produktionsstandortes Österreich
- Verwendung der C-ITS PKI Infrastruktur als genereller „Anker of Trust“ für sichere Verkehrsinfrastruktur
- Alle Themen: <https://www.ffg.at/kiras/downloadcenter>

Verteidigungsforschung FORTE



BMLV

Sicherheitsklammer – Kontaktdaten

- **Programm-Verantwortung:**
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)
Sektion III – Telekommunikation und Innovation
Stabsstelle für Technologietransfer und Sicherheitsforschung
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
<http://bmvit.gv.at>

Kontakt:

Dr. Ralph Hammer
T +43 (0)1 711 62 / 65 21 09
F +43 (0)1 711 62 / 65 31 30
M ralph.hammer@bmvit.gv.at

Mag. Lukas Siebeneicher
T +43 (0)1 711 62 / 65 31 25
F +43 (0)1 711 62 / 65 31 30
M lukas.siebeneicher@bmvit.gv.at

- **Programm-Management:**
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
Sensengasse 1, 1090 Wien
<http://www.ffg.at>

Kontakt:

DI Johannes Scheer
T +43 (0)5 7755 - 5070
F +43 (0)5 7755 - 95070
M johannes.scheer@ffg.at

Christian Brüggemann (KIRAS)
T +43 (0)5 7755 - 5071
F +43 (0)5 7755 - 95070
M christian.brueggemann@ffg.at

DI Sabine Kremnitzer (FORTE)
T +43 (0)5 7755 - 5064
F +43 (0)5 7755 - 95070
M sabine.kremnitzer@ffg.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ralph Hammer
Stabsstelle f. Technologietransfer und Sicherheitsforschung
ralph.hammer@bmvit.gv.at